

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

2012-07-24
PS.10 24 31 09

N I E D E R S C H R I F T

30. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 - 2014

Sitzungstermin: Mittwoch, 06.06.2012

Sitzungsbeginn: 18:33 Uhr

Sitzungsende: 20:57 Uhr

Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Sabine Bölter

Mitglieder-

Herr Jens Bärmann

Herr Thomas Herold

Herr Falko Nitsche

Herr Marko Ott

Herr Harald-Albert Swik

Sachkundige Einwohner-

Frau Gabriele Blazy

Frau Katrin Kerlikofsky

Herr René Schulze

Verwaltung-

Frau Elka Freudenberger

Herr Wolfgang Klämbt

Frau Heike Krautz

Herr Klaus-Ulrich Seifert

Gäste-

Frau Nicole Behrendt

Frau Dagmar Wildgrube

bis 20:27 Uhr

bis 20:27 Uhr

DRK - Leiterin JuniorClub in

Ludwigsfelde

bis 19:48 Uhr

DRK Abteilung Sozialarbeit

bis 19:48 Uhr

Schriftführerin-

Frau Andrea Rottke

Abwesend:

Mitglieder-

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Sachkundige Einwohner-

Herr Enrico Bamberg

Frau Bärbel Briesemeister

Frau Nikola Gerlach

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

2012-07-24
PS.10 24 31 09

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.05.2012
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Vorstellung des JuniorClubs - Freizeiteinrichtung für Grundschüler in Ludwigsfelde
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. 3. Änderung zum Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Luckenwalde und der LUBA B-5417/2012
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
- 8.1. Informationen zum Stand der Umsetzung des Konzeptes der Bibliothek im Bahnhof
9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Bölter eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß, der Ausschuss ist zu Beginn der Sitzung mit **sechs** anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

TOP 2.1. Jugendclub Jahnstraße sucht passende Objekte

Herr S. Krenz vom Jugendclub in der Ludwig-Jahn-Straße möchte wissen, ob es weitere Objektangebote von Seiten der Stadt gäbe.

Herr Seifert erklärt, dass die Stadt Luckenwalde daran arbeite, passende Objekte anzubieten. Zu berücksichtigen sei aber, dass diese dann nicht zur kostenfreien Verfügung ständen, sondern eine Eigenbeteiligung notwendig würde.

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

2012-07-24
PS.10 24 31 09

TOP 2.2. Hortplätze in der Kita Burg

Frau Radde, Elternsprecherin der Friedrich-Ebert-Grundschule möchte wissen, wie es um die Hortplätze in der Kita Burg steht. Durch die Schulkonferenz und den Träger der Einrichtung wurden die Eltern informiert, dass einige Gruppen (3. und 4. Klasse) ausgelagert werden sollen.

Fragen der Eltern:

- Wer verteilt die Hortplätze?
- Kann ein Antrag auf Überkapazität gestellt werden?
- Wie soll die Auslagerung aussehen?
- Wann stehen die endgültigen Zahlen fest?
- Wer legt fest, welche Kinder ausgelagert werden?

Herr Seifert erklärt, dass auf den Beratungen zur Kapazität in der Kita Burg nach der Sanierung in Abstimmung mit dem Landesjugendamt im August 2011 von 160 Hortplätzen ausgegangen wurde, gleichzeitig wurde die geplante Kapazität für den Krippenbereich mit 40 und den Kindergartenbereich mit 120 Plätzen geplant. Hieraus ergibt sich eine geplante Gesamtkapazität von 320 Plätzen.

Im Ergebnis des Einschulungsverfahrens stand erst ab Mitte Mai fest, dass 2012 ca. 10 Kinder mehr in die Friedrich-Ebert-Grundschule eingeschult werden, als im Vorjahr. Diese Zahl stand erst zu diesem Zeitpunkt fest, da Einschulungen nach § 106 Schulgesetz (Einschulung in eine nicht zuständige Schule) erst im Mai vom Staatlichen Schulamt entschieden werden können.

Bei früheren Betriebserlaubnisverfahren wurde eine Gesamtkapazität festgelegt, die es ermöglichte, in gewissen Grenzen die Zahl der betreuten Altersbereiche anzupassen. Für das Genehmigungsverfahren Kita Burg wurde erstmals vom Landesjugendamt angekündigt, dass die Platzzahlen je Altersgruppe festgelegt werden sollen, so Herr Seifert. Weiter kommt hinzu, dass auf Nachfrage bei Kindern der 3. und 4. Jahrgangsstufe ein deutlich höherer Bedarf als in den Vorjahren bestehe.

Die Stadt wird versuchen in der Kita Burg den Mehrzweckraum im Erdgeschoss Eingangsbereich unten links als Funktionsraum für die Arbeit mit den Kindern einzurichten. Hieraus ergäben sich maximal 16 zusätzliche Plätze. Weiter wird die Umwidmung eines Gruppenraumes Kindergarten in Gruppenraum Hort versucht. Mögliche maximale Erweiterung der Kapazität um 8 Plätze. Sollte das Atrium mitgerechnet werden und die anderen beiden Möglichkeiten in vollem Umfang realisierbar sei, so ergeben sich insgesamt 344 Plätze. Unter diesen Voraussetzungen könnte die notwendige Kapazität für das Schuljahr 2012/13 realisiert werden.

Ansonsten müsste eine Gruppe Hortkinder für eine begrenzte Zeit in der Poststraße untergebracht werden. Dort würde für das Untergeschoss des Vordergebäudes eine Betriebserlaubnis beantragt. Welche Kinder wo untergebracht werden unterliegt, der Kitaleitung.

Die endgültigen Zahlen zur Gesamtkapazität stehen nach der Besichtigung durch das Landesjugendamt Ende Juni 2012 fest. **Herr Seifert** sichert zu, die betroffenen Eltern durch die Schule schriftlich benachrichtigen zu lassen.

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

2012-07-24
PS.10 24 31 09

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.05.2012

Herr Bärmann bittet um nachstehende Änderung in TOP 6.5.

Der 1. Satz lautet dann wie folgt:

Herr Bärmann informiert, dass der Altersdurchschnitt der Lehrkräfte an den Luckenwalder Schulen bei Ü40 liegt.

Es liegen keine weiteren Einwände vor.

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Frau Bölter bittet, den Tagesordnungspunkt 8, samt Unterpunkt, nach Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln.

Die **Mitglieder** stimmen der Änderung der Tagesordnung zu, damit ist diese bestätigt.

Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 5. Vorstellung des JuniorClubs - Freizeiteinrichtung für Grundschüler in Ludwigsfelde

Frau Wildgrube, Leiterin der des Bereiches Kinder, Jugend und Familie der Abteilung Sozialarbeit des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Fläming-Spreewald e.V. stellt zusammen mit **Frau Behrendt**, Leiterin des JuniorClubs, das Konzept des JuniorClubs – Freizeiteinrichtung für Grundschüler in Ludwigsfelde vor. Eine Zusammenfassung der Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage bei.

- Herr Klämbt verlässt um 19:21 Uhr die Sitzung.

Frau Blazy möchte wissen, ob es statistische Zahlen zur Nutzung des Hortes in der Stadt Luckenwalde gäbe.

Herr Seifert erklärt, dass schätzungsweise 80 % der Grundschulkinder in den Jahrgangsstufen 1 bis 4 den Hort besuchen. Eine Prognose für anstehende Jahre ist nicht möglich.

Herrn Ott interessiert, wie die Finanzierung der Einrichtung über den Landkreis aussieht. Welche Kosten kämen auf die Stadt Luckenwalde zu.

Frau Wildgrube erläutert, dass refinanziert würde, die Abrechnung mit dem Landkreis ist der mit einer Kita gleich zu setzten, da ebenfalls nach dem KitaG § 1 abgerechnet würde.

- Herr Klämbt erscheint um 19:30 Uhr zur Sitzung.

Herr Schulze fragt nach, wie sich die Platzzahlen errechnen bzw. wie die Höhe der Durchlaufkinder sei.

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

2012-07-24
PS.10 24 31 09

Frau Wildgrube erklärt, dass die Einrichtungen bereits einige Stammkinder hätten und alle Anderen über Anmelde Listen nachgewiesen werden können. Die Daten zur Abrechnung ergeben sich aus Stichtagszahlen.

Herr Swik möchte wissen, ob sich ableiten lässt, welche Kinder diese Einrichtungen besuchen, Kinder die einfach nicht mehr in den Hort möchten oder Kinder, deren Eltern die Hortgebühren sparen wollen.

Frau Behrendt erklärt, dass es verschiedene Gründe für den Besuch der Einrichtung gäbe. Über Freundschaften sind Kinder hinzugekommen, das offene Angebot lockt und natürlich auch die Kostenfreiheit.

Herr Ott möchte wissen, ob die Verwaltung bereits im Planungsstadium sei und wie der zeitliche Rahmen für dieses Projekt aussieht.

Herr Seifert erklärt, dass das Jugendamt bereits vorinformiert sei und bei schneller Zusammenarbeit mit dem Landkreis, sei eine Umsetzung für das übernächste Schuljahr möglich.

- Frau Wildgrube und Frau Behrendt verlassen um 19:48 Uhr die Sitzung.

TOP 6. Informationen der Verwaltung

TOP 6.1. Informationen zum Stand der Umsetzung des Konzeptes der Bibliothek im Bahnhof

Frau Freudenberger gibt rückblickend einen Einblick in die Arbeit des letzten Jahres. An der Zielgruppe „Kinder“ wurde weiterhin festgehalten. Es seien Kooperationsverträge mit allen Luckenwalder Kindergärten geschlossen. Die individuelle Gestaltung wurde auf jeden Kindergarten abgestimmt, wöchentliche bzw. monatliche Nutzung. Des Weiteren wurde die Seniorenarbeit erweitert „Autoren zum Kaffee“, welche sehr gut angenommen wird.

Alle anwesenden Mitglieder und **sachkundigen Einwohner** äußern sich lobend zur Bibliothek im Bahnhof.

- Frau Freudenberger und Herr Klämbt verlassen um 20:27 Uhr die Sitzung.

TOP 7. Beschlussvorlagen

TOP 7.1. 3. Änderung zum Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Luckenwalde und der LUBA B-5417/2012

Herr Swik betont, dass bei einer Zustimmung gesichert sein muss, dass die LUBA weiter bestehen bleibt und im nächsten Jahr nicht die nächste Erhöhung folgt.

Dem stimmen die anderen **anwesenden Mitglieder** zu.

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

2012-07-24
PS.10 24 31 09

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Zustimmung zur 3. Änderung zum Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Luckenwalde und der LUBA GmbH

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2
Zustimmung empfohlen

TOP 8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 8.1. Jugendclub in der Jahnstraße

Herr Bärmann sieht die Stadt Luckenwalde in der moralischen Verantwortung, die Jugendgruppe aus dem Jugendclub Jahnstraße zu unterstützen. Vorstellbar wäre eine kurzfristige Nutzung von Räumen zur Überbrückung.

Herr Swik äußert sich ebenfalls positiv über die Jugendgruppe, vorstellbar für ihn sei, die Jugendlichen in Vorbereitung des JuniorClubs heranzuziehen.

Herr Seifert bestätigt, dass bereits 3 Objekte angeboten wurden, wobei eines überhaupt nicht in Frage kommt und bei den beiden anderen müssen noch die Kosten abgefragt werden.

TOP 8.2. Maz-Bericht Grundschülerin Samantha

Frau Bölker möchte wissen, welche Kosten der Stadt im Falle Samantha entstehen würden, wenn diese weiterhin in Jüterbog die Grundschule besuchen würde.

Herr Seifert erklärt, dass für die Stadt die normalen Schulgebühren anfallen würden. Die Entscheidungsgewalt läge aber beim Staatlichen Schulamt. An der Friedrich-Ebert-Grundschule wäre Samantha nicht das erste Kind mit Down-Syndrom, es gab in der Vergangenheit bereits ein solches Kind, sodass die Schule bereits Erfahrungen mit dem Umgang habe.

TOP 9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

keine

Sabine Bölker
Vorsitzende

Andrea Rottke
Schriftführerin

PS.10 24 31 09